

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und -kurse werden hiermit pro 1905 folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. Aarau und Zürich: Brot, Fleisch, Heu und Stroh.
- b. Liestal: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.
- c. Thun und Frauenfeld: Brot und Fleisch.

Mit dem Lieferungsvertrag um Brot für die Waffenplätze *Aarau, Zürich* und *Thun* wird ein Backvertrag verbunden; außer dem Brotpreis ist in der Eingabe daher auch der Backlohn für 100 kg. Mehl, bezw. 138 kg. Brot anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **23. Dezember 1904** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 3. Dezember 1904.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für die Erstellung eines neuen Zollgebäudes in Bredot bei La Brévine werden sämtliche nachstehende Bauarbeiten à forfait zur Konkurrenz ausgeschrieben, nämlich: die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bedachungs-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glpser- und Malerarbeiten, sowie die Umgebungs-, Kanalisations- und Einzäunungsarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Ecrenaz (Neuenburger Jura) zur Einsicht aufgelegt. Am 20. Dezember wird ein Architekt der unterzeichneten Verwaltung zur Auskunfterteilung in Ecrenaz anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten in Bredot“ bis und mit dem 27. Dezember nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 28. Dezember 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 12. Dezember 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Sektionschef der Generalstabsabteilung.
Erfordernisse: Generalstabsausbildung und möglichste Kenntnis der drei Landessprachen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6800.
Anmeldungstermin: 28. Dezember 1904.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Instruktor I. Klasse des Genie.
Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee mit technischer Bildung und Kenntnis zweier Landessprachen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1904.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Instruktor II. Klasse des Genie.
Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee mit technischer Bildung und Kenntnis zweier Landessprachen.
Besoldung: Fr. 4000 bis 4800.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1904.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stelle:** Werkführergehülfe in der Werkstätte Freiburg.
- Erfordernisse:** Gründliche Kenntnisse im Unterhalt, sowie der Reparaturen der Personen- und Gepäckwagen. Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 2100 bis 3600.
- Anmeldungstermin:** 24. Dezember 1904.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
- Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.
-

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stellen:** Bureaugehülfe III. Klasse und Bureaugehülfe IV. Klasse bei der Materialverwaltung.
- Erfordernisse:** Gewandtheit in Bureauarbeiten und Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
- Besoldungen:** Fr. 1500 bis 2400, resp. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 20. Dezember 1904.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
- Bemerkung:** Die Stellen sind provisorisch besetzt.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Dienstchef beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1904 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Posthalter und Briefträger in Movelier (Bern). Anmeldung bis zum 27. Dezember 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 3. Posthalter und Briefträger in Schnottwil (Solothurn). Anmeldung bis zum 27. Dezember 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 4. Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1904 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 5. Postcommis in St. Gallen.
 6. Bureaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen.
 7. Briefträger und Bureaudiener in Appenzell.
 8. Bureaudiener und Briefträger in Wattwil.
- } Anmeldung bis zum 27. Dez. 1904 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
9. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1904 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 10. Telegraphist in Ragaz. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1904 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-
1. Posthalter in Merligen (Bern). Anmeldung bis zum 20. Dezember 1904 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 2. Postcommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1904 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 3. Briefträger in Biberist (Solothurn). Anmeldung bis zum 20. Dezember 1904 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 4. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Wohlenschwil (Aargau).
 5. Packer und Briefträger in Turgi.
 6. Bureaudiener und Briefkastenleerer in Altdorf.
 7. Zwei Briefträger und Packer in Goldau.
- } Anmeldung bis zum 20. Dez. 1904 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- } Anmeldung bis zum 20. Dez. 1904 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
8. Postcommis in Horgen. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1904 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 9. Postdienstchef in Lugano.
 10. Vier Postcommis in Lugano.
- } Anmeldung bis zum 20. Dez. 1904 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
11. Telegraphist und Telephonist in Horgen. Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1904 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

12. Telegraphist und Telephonist in Merligen. Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1904 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
13. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1904 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
14. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1904 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Erbenaufruf.

Durch Entscheid des Kantonsgerichtes Zug vom 15. Juli 1904 wurde die am 9. Oktober 1820 geborne **Anna Maria Katharina Dossenbach**, von Baar, eheliche Tochter des **Johann Bernhard** und der **Elisabeth** geb. Widmer, welche Anno 1844 nach Amerika auswanderte und von deren Leben seither keine Nachrichten mehr eingegangen sind, auf den 1. August 1904 als tot erklärt und das tit. Zivilstandsamt Baar angewiesen, die bezügliche Eintragung ins Totenregister B vorzunehmen.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug und auf Verlangen des tit. Bürgerrates von Baar werden anmit, gestützt auf § 287 des zugerischen Erbrechtes, alle diejenigen, welche auf den Nachlaß der Genannten Erbansprüche geltend zu machen können glauben, gerichtlich aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung amtlicher Verwandtschaftsausweise bis spätestens Mittwoch den 1. Februar 1905, vormittags 9 Uhr, der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und mit Stempel versehen einzureichen, ansonst nach Ablauf dieser Frist keine weiteren Erbanmeldungen mehr berücksichtigt würden und Nichtangemeldete von der Erbschaft ausgeschlossen bleiben.

Gleiche Aufforderung ergeht auch an die tit. Waisenämter von allfällig abwesenden und bevormundeten Erben der Genannten und auch an solche, die das Recht zu diesem Erbenaufrufe bestreiten.

Zug, den 9. Dezember 1904.

Auftrags des Kantonsgerichtes,
Für die Gerichtskanzlei:
C. Stadler, Gerichtsschreiber.

Fataltermin.

Durch Vertrag vom 19./24. Juli 1904 hat die Bürgergemeinde Kerns dem Pflasterermeister **Serafin Greiter** in Luzern bewilligt, in dem im Vertrag näher bezeichneten Korporationsgebiet des Kernwaldes unter gewissen Bedingungen und auf die Dauer von 10 Jahren die vorfindlichen Steine als Bau- und Pflastermaterial zu verarbeiten und abzuführen.

Der Unternehmer **Greiter** soll sich nun durch Nichterfüllung der vertraglich übernommenen Verpflichtungen gegenüber der Bürgergemeinde Kerns

im Verzug befinden, weshalb derselbe nach Maßgabe von Art. 122 des schweizerischen Obligationenrechtes andurch aufgefordert wird, innert 40 Tagen von heute an diesen seinen Verpflichtungen nachzukommen, ansonst der bezügliche Vertrag als aufgelöst erklärt wird.

Sarnen, den 1. Dezember 1904.

Im Namen
der obergerichtlichen Justizkommission,
Der Präsident: P. A. Ming.
Der Aktuar: Joh. Wirz.

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.12.1904
Date	
Data	
Seite	539-544
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 246

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.